

Region Köln/Bonn e.V., Rheingasse 11, 50676 Köln

Bürgermeisterin der Gemeinde
Neunkirchen-Seelscheid
Frau Nicole Sander
Hauptstr. 78
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Bürgermeister der Gemeinde Much
Herrn Norbert Büscher
Hauptstr. 57
53804 Much

Bürgermeister der Stadt Lohmar
Herrn Horst Krybus
Rathausstr. 4
53797 Lohmar

Bürgermeister der Gemeinde Ruppichterath
Herrn Bürgermeister Mario Loskill
Rathausstr. 18
53809 Ruppichterath

Köln, 25. Juli 2016

REGIONALE 2025 – Strategische Projektentwicklung Formale Kooperation Ihrer Kommunen mit „Das Bergische“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Herren Bürgermeister,

nach dem Zuschlag der Landesregierung Mitte März 2017 zur Ausrichtung der REGIONALE 2025 im Projektraum „Bergisches Rheinland“ läuft die Interimsphase. Wir befinden uns derzeit als Region Köln/Bonn e.V. in enger Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Oberbergischen Kreis und dem Rheinisch-Bergischen Kreis in der Strukturierung der Prozesse und der Qualifizierungsverfahren für zukünftige Projekte für die REGIONALE 2025. Dabei gibt es bereits diverse Begegnungen und Befassungen vor Ort in den Kommunen des Projektraums. In diesen Gesprächen geht es akteursseitig darum, ein erstes Bild zu bekommen, in welchen thematischen Linien sich Prozessentwicklungen und Projektentwicklungen abspielen könnten.

In diesem Zusammenhang geht es auch um die Entwicklungsoptionen im Naherholungs-, Umweltbildungs- und touristischen Bereich. Dabei spielen aus unserer Sicht in den Gesprächen vermehrt auch infrastrukturelle Komponenten eine Rolle. Insbesondere geht es bei den Themen der

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Region Köln/Bonn e.V.
Rheingasse 11, 50676 Köln
www.region-koeln-bonn.de

Ansprechpartnerin
Birgit Bittner
0221 / 92 54 77-21 Telefon
0221 / 92 54 77- 821 Fax
bittner@region-koeln-bonn.de

Amtsgericht Köln
VR Nr. 11213
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE69 3705 0198 0002
6622 11
BIC COLSDE33
Steuer-Nr.: 214/5864/0392
Ust-Id: DE223475227

Vorsitzender

Jochen Hagt

1. stellvertretender

Vorsitzender

Dr. Hermann-Josef Tebroke

2. stellvertretender

Vorsitzender

Ulf Reichardt

Geschäftsführendes

Vorstandsmitglied

Dr. Reimar Molitor

Mitglieder

Stadt Köln, Bundesstadt
Bonn, Stadt Leverkusen,
Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-
Kreis, Rhein-Kreis Neuss,
Oberbergischer Kreis,
Rheinisch-Bergischer Kreis,
Handwerkskammer zu Köln,
Industrie- und
Handelskammer Bonn/Rhein-
Sieg, Industrie- und
Handelskammer zu Köln,
Kreissparkasse Köln,
Sparkasse KölnBonn,
Sparkasse Leverkusen,
Landschaftsverband
Rheinland, DGB-Region
Köln-Bonn

Wanderwegenetze und der Radwegenetze um Arrondierungen, Weiterentwicklungen und Lückenschlüsse im Gesamtnetz. Darüber hinaus aber auch um die Frage, wie die Zugänglichkeit der Rheinschiene insgesamt zum Projektraum „Bergisches Rheinland“ in Zukunft verbessert werden kann. Eine weitere Facette ist die hiermit der eng verbundene Themenbereich ‚Wasser‘, der v.a. von den Wasserwirtschaftsverbänden verantwortet wird, aber auch eine wichtige Rolle bei der Fortentwicklung des Naturpark Bergisches Land spielt.

Das Land Nordrhein-Westfalen legt großen Wert, dass sich die zukünftigen Projekte der REGIONALE 2025 konsequent aus einem Gesamtansatz für den Raum ableiten. Die in der Bewerbung zugrunde gelegten Kriterien (‚regional‘, ‚interkommunal‘, ‚intermediär‘, ‚kooperativ‘ u.w.m.) sind dabei sehr ernst zu nehmen - im Sinne einer Fördervoraussetzung.

Mit Blick auf eine stimmige perspektivische Gesamtentwicklung und eine frühzeitige Gesamtprojektierung des Raumes möchte ich hiermit nachdrücklich hinterlegen, dass die Bergischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises sich kurzfristig für eine strukturelle Kooperation mit *Das Bergische* aussprechen. Es wäre fatal, wenn die REGIONALE 2025 als Gesamtanliegen im betroffenen Gebiet Ihrer Kommunen von Anfang an mit einem „territorialen Bruch“ bei der Projektentwicklung und bei der generellen strukturellen Entwicklung versehen wäre.

In diesem Zusammenhang hoffe ich sehr, dass die laufenden Gespräche hierzu kurzfristig zu einer verbindlichen operativen Kooperation Ihrer vier Kommunen mit *Das Bergische* vorangetrieben werden. Mit Blick auf die Prozess- und Projektentwicklung der REGIONALE 2025 und mittelfristig dahinterliegende Förderentscheidungen sehe ich, aus Sicht des Region Köln/Bonn e.V., aber auch als verantwortlicher Akteur der REGIONALE 2025, dringend die Notwendigkeit, hier strukturell operativ und organisatorisch seitens der vier hier angeschriebenen Kommunen auf *Das Bergische* zuzugehen.

In diesem Sinne habe ich auch den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und auch die Landräte des Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreises informiert.

Mit Vorfreude auf das neue Strukturprogramm REGIONALE 2025, welches uns in den nächsten zehn Jahren die Gelegenheit geben wird, in der Region noch stärker „aus einem Guss“ zu kooperieren und Projekte zu realisieren, verbleibe ich

mit regionalen Grüßen

Ihr Dr. Reimar Molitor
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Kopie an

Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Dr. Hermann-Josef Tebroke, Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis
Jochen Hagt, Landrat Oberbergischer Kreis